

F.R.A.N.Z.-Fachforum: „Vom Forschungsprojekt in die Praxis – Wie kann ökologische Forschung Wirkung entfalten?“

Datum und Ort: 06.-07.10.2026 (Lunch to Lunch) auf dem Otto-Campus Gebäude 4, Werner-Otto-Straße 1-7, 22179 Hamburg

Agenda (Stand 03.09.26)

06.10.2026	
Otto-Campus Gebäude 4, Werner-Otto-Straße 1-7, 22179 Hamburg	
12:00-12:50 Uhr	Registrierung und Mittags-Imbiss
12:50-13:00 Uhr	Begrüßung Sophie Wolters & Anna Bobrowski, Projektleitung F.R.A.N.Z.
13:00-13:15 Uhr	Von der Erkenntnis zum Handeln - Wissenschaftliche Politikberatung zwischen Evidenz, Kommunikation und politischer Umsetzung Johanna Gundlach, Bundesamt für Naturschutz
13:15-13:35 Uhr	Vertragsnaturschutz mit der Landwirtschaft - Wie hoch ist der Verwaltungsaufwand? Björn Rohloff, Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen
13:35-13:45 Uhr	Kurze Pause
13:45-14:05 Uhr	Sichtweise der landwirtschaftlichen Praxis Marco Gemballa, F.R.A.N.Z.-Landwirt
14:05-14:25 Uhr	Wirkungsvolle Maßnahmen erkennen - Voraussetzungen für einen evidenzbasierten Naturschutz Nils Anthes, Universität Tübingen
14:25-14:30 Uhr	Kurze Fragerunde
14:30-15:10 Uhr	Kaffeepause
15:10-15:30 Uhr	18 Jahre Ganzjahresbeweidung in der Oranienbaumer Heide – Herausforderungen und Ergebnisse Sabine Tischew, Hochschule Anhalt
15:30-15:50 Uhr	F.R.A.N.Z.-Maßnahmen in Sachsen-Anhalt - Erfolgreiche Umsetzung in der Agrarförderung und als artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen Jens Birger, Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
15:50-16:00 Uhr	Kurze Pause
16:00-16:20 Uhr	Der Schulterschluss Artenvielfalt in Rheinland-Pfalz - Eine Chance für den kooperativen Agrarnaturschutz Cosima Lindemann, NABU Rheinland-Pfalz
16:20-16:40 Uhr	Von der Forschung in die Praxis – Umsetzung von Rebhuhn-Maßnahmen in der Agrarförderung Eckhard Gottschalk, Universität Göttingen



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

16:40 Uhr	Vom Nebeneinander zum Miteinander Vernetzungsrunde
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendbrot in einem nahegelegenen Restaurant

07.10.2026	
Otto-Campus Gebäude 4, Werner-Otto-Straße 1-7, 22179 Hamburg	
08:30-08:50 Uhr	Vielfalt braucht Vielfalt: Langfristige ökologische Wirkungen sich ergänzender Agrarumweltmaßnahmen Naema Schlagowski, Universität Göttingen
08:50-09:10 Uhr	Die F.R.A.N.Z.-Vogelmaßnahmen im Landschaftskontext Roland Mühlethaler, Michael-Otto-Institut im NABU
09:10-09:30 Uhr	Insektenwall & Co: die FRANZ-Maßnahmen aus Insektenperspektive Phillip Gienapp, Michael-Otto-Institut im NABU
09:30-09:40 Uhr	Kurze Pause
09:40-10:00 Uhr	Wie viel Fläche braucht Naturschutz? Was Modellierungen über eine effiziente Flächennutzung von F.R.A.N.Z.-Maßnahmen zeigen können Katrin Ronnenberg, Thünen-Institut für Biodiversität
10:00-10:20 Uhr	Haben Maßnahmen auch auf dem Acker einen positiven Effekt? Biocontrol-Effekte der Maßnahmen Phillip Gienapp, Michael-Otto-Institut im NABU
10:20-11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00-12:15 Uhr	Wie werden ökologische Erkenntnisse zu konkreten Veränderungen in der Agrarlandschaft – und wie gelingt es, sie in Politik und Praxis wirksam zu verankern? Moderierte Diskussion mit anschließenden Publikumsfragen
12:15-12:30 Uhr	Abschluss
12:30 Uhr	Ausklang bei einem Snack

Wichtige Hinweise zur Anreise auf den Otto-Campus

Der Otto-Group Campus ist nicht frei zugänglich und kann nur mit vorheriger Anmeldung betreten werden. Bitte melden Sie sich deshalb [unter diesem Link](#) zeitnah für die Veranstaltung an. Außerdem finden Sie [hier](#) einen Geländeplan des Otto Campus inklusive Wegweiser zum Gebäude 4 und eingezeichneten Parkmöglichkeiten. Auch mit dem ÖPNV ist der Campus gut zu erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie in einer separaten E-Mail nach der Anmeldung, sobald die Veranstaltung näher rückt.

Ein Projekt von



UMWELTSTIFTUNG
MICHAEL OTTO



Deutscher
Bauernverband

Wissenschaftlich begleitet durch



Gefördert durch



Bundesamt für
Naturschutz